

easybell

Nachfolgend erläutert wird die Einrichtung des Tarif **NGN-Connect** des Anbieters easybell.de.

Die Einrichtung untergliedert sich in die im Inhaltsverzeichnis aufgelisteten folgende Schritte.

Zugangsdaten

easybell stellt die Zugangsdaten im Kundenportal unter login.easybell.de zur Verfügung. Nach dem Login muss in der Rubrik „Telefonfunktionen“ der Bereiche „Rufnummern verwalten“ angeklickt werden.

MEINE DATEN

- MEIN PRODUKT**
Sehen Sie Tarifdetails sowie den Status laufender Bestellungen ein. >
- PERSÖNLICHE DATEN**
Ändern Sie Ihre persönlichen Daten, wie z.B. E-Mail- und Rechnungsadresse oder die Bankverbindung. >
- RECHNUNGEN UND EVN**
Laden Sie Ihre Rechnungen und Einzelverbindungsabrechnung herunter. >
- ZUGANGSDATEN**
Sehen und ändern Sie Ihre Zugangsdaten. >
- TARIFWECHSEL**
Wechseln Sie Ihr Hauptprodukt. >

TELEFONFUNKTIONEN

- RUFNUMMERN VERWALTEN**
Konfigurieren Sie Ihre Rufnummern und sehen Sie Ihre VoIP-Zugangsdaten ein. >
- CLOUD TELEFONANLAGE**
Testen Sie unsere Cloud Telefonanlage! >
- FAX VERSENDEN**
Versenden Sie Faxe online. >
- SMS VERSENDEN**
Versenden Sie SMS online. >
- ANRUFLISTE**
Detaillierte Informationen zu Ihren geführten Telefonaten. >

EASYBELL SHOP

- HARDWARE**
Hier können Sie Hardware nachträglich bestellen. >

easybell Meine Daten ▾ Telefonfunktionen ▾ Shop ▾ Hilfe ▾ DE | EN Eingeloggt als: Maxi Musterfrau

Rufnummern verwalten Telefonfunktionen

[+ Zusätzliche Rufnummer bestellen](#) [+ Rufnummermitnahme](#) [Rufnummern zusammenfassen](#)

- ▶ 030 - 12 34 56 [Trunk](#)
- ▶ 030 - 12 34 57 [Trunk](#)

easybell Meine Daten ▾ Telefonfunktionen ▾ Shop ▾ Hilfe ▾ DE | EN Eingeloggt als: Maxi Musterfrau ➔

Rufnummern verwalten Telefonfunktionen

[+ Zusätzliche Rufnummer bestellen](#)
[+ Rufnummermitnahme](#)
[Rufnummern zusammenfassen](#)

▼ 030 - 12 34 56 Trunk

Modus	Trunk	⚙️
SIP-Benutzername	004930123456	
SIP-Passwort	abcdefghijkl	⚙️
SIP-Registrar	sip.easybell.de	
Aktive Registrierungen	0	👁️
Telefonbucheintrag	nicht beauftragt	⚙️
Rufnummernanzeige	geräteabhängig	⚙️
Rufweiterleitung/Parallelruf	deaktiviert	⚙️
Anrufbeantworteransagen	deaktiviert	⚙️
Sperrliste	deaktiviert	⚙️
Cloud Accounts	0	⚙️
Trusted IPs	deaktiviert	⚙️

Aktivierung CLIP (no screening)



Die Funktion „CLIP (no screening)“ wird u.a. benötigt um bei Rufumleitungen und Verbinden ohne Rückfrage auf eine externe Rufnummer, in der Regel auf ein Mobiltelefon, die Rufnummer des Anrufers auf dem Display des Mobiltelefons anzuzeigen. Ohne die Funktion würde bei Rufumleitungen und Verbinden ohne Rückfrage immer die Rufnummer des UCware-Benutzers angezeigt werden, der die Rufumleitung eingerichtet bzw. das Verbinden ohne Rückfrage durchgeführt hat. Das führt dazu dass der Benutzer des Mobiltelefons anhand der Rufnummernanzeige nicht wissen kann, von welcher Rufnummer der Anruf kommt.

Das Merkmal „CLIP (no screening)“ muss bei easybell nicht separat aktiviert werden. Mit dem Merkmal ist es möglich, dass eingehende Anrufe z.B. auf Mobiltelefone weitergeleitet werden und dabei die Rufnummer des Anrufers auf dem Mobiltelefon angezeigt werden soll.



Bei der Verwendung von CLIP (no screening) ist § 66k TKG (Rufnummernübermittlung) zu beachten!

Gateway-Gruppe

Zuerst wird ein Gateway-Gruppe angelegt, der das später anzulegende SIP-Gateway zugeordnet wird.

- Auf das Hauptmenü [Routen](#) klicken
- Auf das Untermenü [Gateway-Gruppen](#) klicken

1. Bei Gateway-Gruppe [Neue Gateway-Gruppe anlegen ...](#) auswählen
2. **Titel:** Als Titel easybell eingeben.
3. **eingehende Anrufe zulassen:** In der Regel sollen eingehende Anrufe zugelassen werden. Dafür die Checkbox aktivieren.

4. Ausgehende Caller-ID:

Das obere Feld bleibt unverändert auf dem Wert $^(.*)$

Wenn die Ortsnetzkennzahl 030 ist und die Stammrufnummer (ohne Durchwahl) die 123456 ist, wird im unteren Feld der Wert 030123456\$1 eingegeben.

5. Umschreiben Deaktivieren:

Dieses Feld wird nur in besonderen Fällen benötigt.

6. Eingehende Durchwahl:

Im oberen Feld wird der Ausdruck $^(.*)$ gefolgt von der Ortsnetzkennzahl ohne Null, sowie der Stammrufnummer, gefolgt von dem Ausdruck $(.*)$ \$ eingetragen. Wenn die Rufnummer ohne Durchwahl z.B. die 030123456 ist lautet der vollständige Ausdruck $^(.*)30123456(.*)$ \$

Im unteren Feld \$1 eintragen.

7. Eingehende Caller-ID:

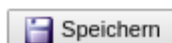
In dem oberen Feld wird der Ausdruck $^(.*)$ eingetragen.

Im unteren Feld wird der Ausdruck 0\$1 eingetragen.

Titel:	easybell
Art:	Load Balance ▼
	☒ eingehende Anrufe zulassen
Ausgehende Caller-ID:	Suchen/Ersetzen-Muster für ausgehende Caller-ID [1]: s/ $^(.*)$ / 004930123456\$1 /
Umschreiben deaktivieren:	Suchen-Muster zum Deaktivieren des Umschreibens: s/ / /
Eingehende Durchwahl:	Suchen/Ersetzen-Muster (um Präfix wegzuschneiden) [2]: s/ $^4930123456(.*)$ \$ / \$1 /
Eingehende Caller-ID:	Suchen/Ersetzen-Muster [3]: s/ $^(.*)$ / 0\$1 /

Gateways

Typ	Titel
SIP	easybell



Erfolgskontrolle

- Nach dem die Gateway-Gruppe gespeichert wurde, wird diese in der Dropdown-Liste angezeigt.
- Eine Funktionsüberprüfung der ausgehenden und eingehenden Call-ID, sowie der eingehenden Durchwahl, kann erst statt finden, nach dem das SIP-Gateway angelegt hat uns sich erfolgreich registriert hat.

SIP-Gateway

- Auf das Hauptmenü „Routen“ klicken, dann Untermenü „SIP-Gateways“
- Durch klick auf das Symbol mit dem Zettel und Stift ein neues Gateway hinzufügen.



Routen - SIP-Gateways

Gateway	Gruppe	Registrar	
Amt	-- nicht zugeordnet --	192.168.1.250	

- Titel** eintragen: easybell
- Registrar** eintragen: easybell-registrar

3. **Proxy** eintragen: easybell-proxy
4. **Benutzername** eintragen: Der Benutzername \$text.
5. **Passwort** eintragen: Das Passwort \$text.
6. **Quelle Zielrufnummer:** [to-header - Zielrufnummer aus Sip-To-Header ermitteln](#) auswählen
7. **Gruppe:** [easybell](#) auswählen
8. **Insecure:** [invite - Keine Authentifizierung bei eing. Invites](#) auswählen
9. Die Schaltfläche [Speichern](#) anklicken.

Titel:	easybell
Name:	gw_6_easybell
Registrar / Server:	sip.easybell.de
Proxy [1]:	
Benutzername [2]:	004930123456
Passwort:	abcdefghij
Authuser [3]:	
	☒ ausgehende Anrufe zulassen ☒ registrieren
Sprache:	de - Deutsch (de-DE)
Wählbefehl [4]:	SIP/{number:1}@{gateway}
Quelle Zielrufnummer:	invite - Zielrufnummer aus `Invite` ermitteln
Gruppe [5]:	easybell
Port [6]:	5060 (Standard: 5060)
Ist hinter NAT:	☒ ja ☐ nein ☐ rport erzwingen ☐ nur comedia (Standard: ja)
RTP-Strom umlenken:	nein - RTP-Strom nicht umlenken (Standard)
Verfügbarkeit prüfen:	☒ ja ☐ nein (Standard: ja)
Gleichzeitige Anrufe:	0 (0 für unbegrenzt, Standard: 0)
DTMF-Modus:	rfc2833 - RTP-Meta-Daten (Std.: rfc2833)
Insecure:	invite - Keine Authentifizierung bei eing. Invites
Remote-Party-ID aktualisieren:	no - Deaktiviert (Default)
Remote-Party-ID vertrauen:	no - Deaktiviert (Default)
Codecs:	☒ G.711a ☐ G.711u ☐ GSM ☐ H.261 ☐ H.263 ☐ H.263+ (Standard: G.711a)
Erlaubtes IP-Subnetz [7]:	0.0.0.0/0 (Standard: 0.0.0.0/0)

Erfolgskontrolle

Nach dem die Schaltfläche [Speichern](#) angeklickt wurde, wenige Sekunden warten, dann die Seite neu laden. Wenn die Registrierung erfolgreich war, wird für das angelegte Gateway der State **Registered** angezeigt.

Registrierungs-Status (lokaler Asterisk)

Host	dnsmgr	Username	Refresh	State	Reg.Time
sip.easybell.de:5060	N	004930123456	130	Registered	Mon, 01 Jan 2019 12:23:42
1 SIP registrations.					

Wenn der State **Auth. Sent** lautet, ist eine Möglichkeit dass die Benutzername und / oder Passwort falsch sind.

match_peer_order

Für den Anbieter peoplefone müssen keine Parameter für match_peer_order gesetzt werden.

Erfolgskontrolle

- Eingehende Anrufe auf die Durchwahlen der Benutzer sollten jetzt möglich sein.
- Eingehende Anrufe auf die Durchwahl 0 (Zentrale) ist noch nicht möglich.

Routing & LCR

- Auf das Hauptmenü [Routen](#) klicken
- Auf das Untermenü [Routen & LCR](#) klicken

1. In der Zeile *Notrufnummern* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
2. In der Spalte Gateway / Fallback [easybell](#) auswählen
3. Für *Ortsnetze* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
4. In der Spalte Gateway / Fallback [easybell](#) auswählen
5. Für *Mobilfunknetze* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
6. In der Spalte Gateway / Fallback [easybell](#) auswählen
7. Sicherstellen, dass die Regel *Default Extern* **nicht aktiviert** ist. Ggf durch entfernen des Haken deaktivieren.
8. Durch klick auf Speichern sichern

Aktiv	Muster[1]	Wochentage	Uhrzeit	Gruppe	Gateway / Fallback	Präfix [2]	Reihenfolge
							1/1
☒	^011[02]\$	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	easybell		  
	Beschr.: Notrufnummern				-		
☒	^0118	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	gesperrt		  
	Beschr.: Auskunfts- und Vermittlungsdienste				-		
☒	^00900	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	gesperrt		  
	Beschr.: Mehrwertnummern				-		
☒	^00800	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	easybell		  
	Beschr.: Entgeltfreie Dienste				-		
☒	^00700	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	gesperrt		  
	Beschr.: Persönliche Rufnummer				-		
☒	^0(1[0-9] [2-9])	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	easybell		  
	Beschr.: eigenes Ortsnetz ohne Vorwahl				-		
☒	^00[2-9][0-9]	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	easybell		  
	Beschr.: andere Ortsnetze mit Vorwahl				-		
☒	^001[5-7]	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	easybell		  
	Beschr.: Mobilfunknetze				-		
☐	^000	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	gesperrt		  
	Beschr.: International				-		
☐	^0	☒ M ☒ D ☒ M ☒ D ☒ F ☒ S ☒ S	00:00 - 24:00	[alle]	gesperrt		  
	Beschr.: Default Extern				-		

Erfolgskontrolle

- Es kann das eigene Mobilfunktelefon angerufen werden.
- Die auf dem Mobilfunktelefon angezeigte Rufnummer des Anrufers ist korrekt.
- Die Rufnummer kann zurückgerufen werden.
- Es kann eine Ortsnetznummer innerhalb des eigenen Ortsnetzbereich ohne Vorwahl angerufen werden.
- Es kann eine Ortsnetznummer ausserhalb des eigenen Ortsnetzbereich mit Vorwahl angerufen werden.



Es muss sichergestellt sein, dass die Notrufe 110 und 112 angerufen werden können und bei der zuständigen Notrufzentrale landen.

Ruten eingehend

Sofern die Nebenstellen-Nummer der Benutzer der Durchwahl entspricht, muss für einen eingehenden Anruf nichts eingerichtet werden. Damit Anrufe auf die Durchwahl 0 (unter der in der Regel die Telefonzentrale zu erreichen ist) zugestellt werden können, müssen hierfür im Hauptmenü Ruten, Untermenü „Ruten eingehend“ in der entsprechenden Gateway-Gruppe eine Regel angelegt werden. In der Praxis hat es sich bewährt, die Anrufe auf der Zentrale auf eine Warteschlange zu leiten. Dadurch ist die Zentrale nicht an einen Benutzer gebunden. Statt dessen kann sich jeder Benutzer in die Warteschlange einbuchten, damit die Anrufe für die Zentrale auf seinem Telefon klingeln.

Aktiv	Datum	Wochentage	Uhrzeit	Profil	Muster ^[1]	Ziel	Beschreibung	Reihenfolge
☒		☒ M☒ D☒ M☒ D☒ F☒ S☒ S	0000 2400	-	^0\$	5000	Zentrale	

From:
<https://wiki.ucware.com/> - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
<https://wiki.ucware.com/gateway/sip/easybell?rev=1556112970>

Last update: **18.03.2023 14:47**